

Gedanken zur EHE (Heirat)

1Mo 2,7 - da bildete Gott, der HERR, den Menschen, <aus> Staub vom Erdboden und hauchte in seine Nase Atem des Lebens; so wurde der **Mensch** eine lebende Seele.

1Mo 2,18 **Erschaffung der Frau**

Und Gott, der HERR, sprach: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei; ich will ihm eine Hilfe machen, die ihm entspricht.

1Mo 2,20 Und der Mensch gab Namen allem Vieh und den Vögeln des Himmels und allen Tieren des Feldes. Aber für Adam fand er keine Hilfe, ihm entsprechend.

1Mo 2,21 Da ließ Gott, der HERR, einen tiefen Schlaf auf den Menschen fallen, so dass er einschlief. Und er nahm eine von seinen Rippen und verschloss ihre Stelle mit Fleisch;

1Mo 2,22 und Gott, der HERR, baute die Rippe, die er von dem Menschen genommen hatte, zu einer Frau, und er brachte sie zum Menschen.

1Mo 2,23 Da sagte der Mensch: Diese endlich ist Gebein von meinem Gebein und Fleisch von meinem Fleisch; diese soll Männin heißen, denn vom Mann ist sie genommen.

1Mo 2,24 Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, **und sie werden zu {einem} Fleisch werden.**

Wenn GOTT dir diesen Mann/ Frau zur Seite gestellt hat, würde er Ihm/ Ihr nicht auch den Glauben ins Herz legen damit er/sie GOTT suchen und finden kann?

Wenn GOTT dir diesen Mann/Frau zur Seite gestellt hat, würde er wollen das Ihr in Unzucht zusammen lebt?

Apg 21,25 Was aber die Gläubigen <aus den> Nationen betrifft, so haben wir geschrieben und verfügt, dass sie sich sowohl vor dem Götzenopfer als auch vor Blut und Ersticktem und **Unzucht** hüten sollen.

1Kor 7,2 Aber um der **Unzucht** willen habe jeder seine eigene Frau, und jede habe ihren eigenen Mann.

2Kor 12,21 dass, wenn ich wiederkomme, mein Gott mich vor euch demütigt und ich über viele trauern muss, die vorher gesündigt und nicht Buße getan haben über die Unreinheit und **Unzucht** und Ausschweifung, die sie getrieben haben.

Kol 3,5 Tötet nun eure Glieder, die auf der Erde sind: **Unzucht**, Unreinheit, Leidenschaft, böse Begierde und Habsucht, die Götzendienst ist!



Würde er wollen, dass du unglücklich über diese Situation bist und vielleicht nie die Geborgenheit seiner Institution EHE verspüren darfst?

5Mo 7,8 sondern wegen der **Liebe** des HERRN zu euch, und weil er den Eid hielt, den er euren Vätern geschworen, hat der HERR euch mit starker Hand herausgeführt und dich erlöst aus dem Sklavenhaus, aus der Hand des Pharao, des Königs von Ägypten.

Joh 15,10 Wenn ihr meine Gebote haltet, so werdet ihr in meiner **Liebe** bleiben, wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner **Liebe** bleibe.

Glaubst du, dass GOTT dich in Sünde halten will, damit du nicht seinen Willen tun kannst?

Joh 1,16 Denn aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, und <zwar> **Gnade** um **Gnade**.

Röm 6,14 Denn die Sünde wird nicht über euch herrschen, denn ihr seid nicht unter Gesetz, sondern unter **Gnade**.

Was soll das für ein GOTT sein, der von dir Handlungen gegen IHN verlangt, wo er doch die Sünde hasst?

GOTT in seiner großen Güte und Gnade, will nur das Beste für dich, was denkst du?

Mt 6,8 Seid ihnen nun nicht gleich! Denn euer Vater weiß, was ihr benötigt, ehe ihr ihn **bittet**.

Mt 7,7 **Bittet**, und es wird euch gegeben werden; sucht, und ihr werdet finden; klopft an, und es wird euch geöffnet werden!

Mk 11,24 Darum sage ich euch: Alles, um was ihr auch betet und **bittet**, glaubt, dass ihr es empfangen habt, und es wird euch werden.

GOTTES wirken ist oft anders als man gerne hätte und braucht auch manchmal Zeit zur Reife!

Beziehung verbunden mit Sexualität außerhalb der Ehe, lässt wohl kaum eine Hoffnung auf Zufriedenheit und Geborgenheit für die Zeit auf Erden zu